

### Ablaufschritte:

1. Elterngespräch zur Beratung und Abstimmung der Vorgehensweise.
2. Kontaktaufnahme mit aufnehmender Schulleitung durch Schulleitung der Bertholdschule, dann Kontaktaufnahme durch Klassenlehrkraft der Bertholdschule mit aufnehmender Klassenlehrkraft der zuständigen/gewünschten Regelschule.
3. Gespräch an der aufnehmenden Schule mit denkbarer zukünftiger Klassenlehrkraft, nach Wunsch aufnehmender Schulleitung, Klassenlehrkraft Bertholdschule und Erziehungsberechtigten zur Abstimmung der Vorgehensweise (u.a. Terminabsprache für Probelauf dort).
4. Praktikum an der aufnehmenden Regelschule im Umfang von 2 bis 4 Wochen, **in der Regel eine Klassenstufe unter der an der Förderschule gültigen**. Dokumentation von Entwicklung und Lernstand.
5. Nach erfolgtem Praktikum Gespräch zwischen allen Beteiligten und gegenseitige Rückmeldung, gemeinsame Entscheidung über den Schulwechsel. Insbesondere ist die Frage zu klären, in welche Klassenstufe der Wechsel erfolgen soll und darauf hinzuweisen, dass die Umschulung zunächst auf Probe erfolgen kann.
6. Bei Einvernehmen über Wechsel formloser schriftlicher Antrag der Eltern mit vereinbarter Klassenstufe, kurze Stellungnahme durch Klassenlehrkraft/Klassenkonferenz der Bertholdschule.
7. Weitergabe des Vorganges an Schulleitung der Bertholdschule. Stellungnahme der Schulleitung gegenüber dem Schulamt/Hr. Hartung zur weiteren Beschulung: Antrag auf Genehmigung einer Beschulung auf Probe oder bereits Antrag auf Aufhebung der Pflicht zum Besuch einer Förderschule.
8. Wenn der Bescheid über die Pflicht zum Besuch einer Förderschule aufgehoben ist, kann der Schulwechsel zum vereinbarten Zeitpunkt erfolgen.